

Empfehlungen und Massnahmen

«SpiKi: Überprüfung, Anpassung und Erweiterung des heutigen Konzeptes»



Dienststelle Gesellschaftsfragen, Tatiana Pinto Cardoso
Dienststelle Schulgesundheit, Dr. Nadine Itel

St.Gallen, 13. Februar 2026

1 Empfehlungen und Massnahmenpakete

Aus der Evaluation des SpiKi-Konzepts wurden Empfehlungen abgeleitet, um das Konzept unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzlage der Stadt St.Gallen zu erweitern oder anzupassen. Die Empfehlungen sind modular aufgebaut und voneinander unabhängig. Das bedeutet, sie können einzeln umgesetzt werden und bedingen sich nicht gegenseitig. Die Massnahmen ohne Kostenfolgen ergaben sich aus Gesprächen oder laufenden Evaluationsprozessen und können einfach umgesetzt werden. Die Massnahmen mit Kostenfolgen lassen sich im Wesentlichen aus dem Evaluationsergebnis zur Förderung von Kindern mit einem besonders hohen Deutschförderbedarf ableiten.

1.1 Massnahmen ohne Kostenfolgen

1.1.1 Elternanlässe Mehrsprachigkeit

Interaktiver Teil wird ergänzt durch Ideenpool mit deutschförderlichen Spielen für Eltern für die Umsetzung zuhause.

1.1.2 Elternanlass Zahnprophylaxe

Der Elternanlass Zahnprophylaxe, welcher von der Dienststelle Schulgesundheit angeboten wird, findet derzeit in den SpiKi-Spielgruppen statt. Sowohl die Kinder- und Jugendzahnklinik als auch die Spielgruppenleiterinnen stellen fest, dass dieser Anlass zu spät angesetzt ist. Viele Kinder weisen im SpiKi-Alter bereits Zahnprobleme auf. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Anlass bereits im Zwergli-Alter durchzuführen, um Kinder und Eltern rechtzeitig zu sensibilisieren. Für die Stadt entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten, da der Anlass lediglich von den SpiKi-Gruppen zu den Zwergli verschoben wird.

1.1.3 Vernetzung zwischen Schulen bzw. Kindergärten und Spielgruppen

Die Vernetzung zwischen Schulen bzw. Kindergärten und Spielgruppen verläuft aktuell in den verschiedenen Schulquartieren sehr unterschiedlich. Der professionelle und zielgerichtete Austausch zwischen Schule und Spielgruppe hat jedoch auch Vorteile für Kinder und Eltern am Übergang zum Kindergartenereintritt, der institutionalisiert erfolgen soll. Zu diesem Zweck wird die Dienststelle Gesellschaftsfragen gemeinsam mit der Dienststelle Schule und Musik einen Prozess erarbeiten, der eine einheitliche Umsetzung in allen Quartieren ermöglicht.

1.1.4 Weiterbildungsmöglichkeiten

Bisher wurden pro Spielgruppenmitarbeiterin CHF 200 an Weiterbildungskosten für die vier Sprachmodule an der PHSG St.Gallen übernommen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Spielgruppenleiterinnen haben sich bereits positiv über diese Unterstützung geäussert. Da viele von ihnen die Sprachmodule inzwischen absolviert haben, wird empfohlen, die jährliche Unterstützung von CHF 200 pro Mitarbeiterin beizubehalten und künftig für jene Weiterbildungen einzusetzen, die von der Stadt vorgegeben werden.

1.2 Massnahmen mit Kostenfolgen

1.2.1 Verlängerung der SpiKi-Besuchszeit von zwei auf drei Stunden

Bisher dauerten die SpiKi-Besuche jeweils zwei Stunden. Die Evaluation hat jedoch deutlich gezeigt, dass gerade diejenigen Kinder, die einen hohen Deutschförderbedarf aufweisen, tendenziell zu wenig lange ein Angebot der Frühen Förderung besuchen. Ein längerer oder häufigerer Besuch ist nötig, um den Deutschkontakt zu erhöhen. Eine Verlängerung der Besuchszeit auf drei Stunden pro Spielgruppenhalbtage erweist sich daher als sinnvoll: Die Kinder profitieren von einer zusätzlichen Stunde in einem förderlichen Rahmen, in dem sie ihre Bedürfnisse entfalten und ihre Ressourcen entwickeln können. Gleichzeitig zeigt sich, dass die bisherigen zwei Stunden für viele Eltern eine Herausforderung darstellen, insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die vorgeschlagene Verlängerung auf drei Stunden pro Besuch hätte verschiedene finanzielle Konsequenzen, die im Rahmen der Evaluation ebenfalls berücksichtigt wurden. Neben der reinen Erweiterung der Betreuungszeit wurden folgende Anpassungen in die Finanzplanung aufgenommen:

- Erhöhung der SpiKi-Besuchszeit von zwei auf drei Stunden
- Anpassung der Löhne für SpiKi-Leiterinnen von CHF 35 auf CHF 40 pro Stunde
- Anpassung der Löhne für Assistenzen von CHF 25 auf CHF 30 pro Stunde
- Senkung der Betriebskosten gemäss Referenzwerten
- Erhöhung des Mietkostenanteils pro Gruppe von CHF 1'200 auf CHF 1'500
- Reduktion der Gruppenzahl aufgrund der Referenzwerte der letzten Schuljahre
- Senkung der Kosten für Coaching SpiKi gemäss Erfahrungswerten
- Senkung der Kosten für Fachpersonen an Elternanlässen gemäss Erfahrungswerten
- Senkung der Kosten für Tarifiereduktionen SpiKi gemäss Erfahrungswerten
- Erhöhung der Gruppenzahl Zwergli aufgrund Referenzwerten
- Einberechnung der Mietkosten Zwergli (in der Vorlage 2021 nicht enthalten)
- Einberechnung der Tarifiermässigungen Zwergli
- Senkung der Kosten für Sprachstanderhebungen

Die Tabelle zeigt auf, inwiefern sich die Kosten basierend auf dem neuen Berechnungsmodell bei einer Verlängerung der regulären SpiKi-Besuchszeit von zwei auf drei Stunden für alle Kindern erhöhen:

Kostenpunkt	Bisher im Budget		Betrag NEU		Differenz
SpiKi Erstgruppen	CHF	371'000.00	CHF	404'920.00	CHF 33'920.00
SpiKi Zweitgruppen	CHF	130'000.00	CHF	169'830.00	CHF 39'830.00
Einsatz Assistenzpersonen	CHF	312'000.00	CHF	304'500.00	CHF -7'500.00
Coaching SpiKi Eltern und Fachpersonen (Mobile und Schulgesundheit)	CHF	51'000.00	CHF	47'250.00	CHF -3'750.00
Elternanlässe (Schulgesundheit, Medienkiste, Leseanimation, Mobile)	CHF	63'000.00	CHF	53'000.00	CHF -10'000.00
Mietkosten	CHF	150'000.00	CHF	130'500.00	CHF -19'500.00
Tarifiermässigungen	CHF	79'000.00	CHF	60'000.00	CHF -19'000.00
Total SpiKi Kosten	CHF	1'156'000.00	CHF	1'170'000.00	CHF 14'000.00
Zwergligruppen	CHF	168'000.00	CHF	234'160.00	CHF 66'160.00
Einsatz Assistenzpersonen	CHF	-	CHF	93'600.00	CHF 93'600.00
Coaching Zwergli Eltern und Fachpersonen (Mobile und Schulgesundheit)	CHF	-	CHF	10'800.00	CHF 10'800.00
Mietkosten	CHF	-	CHF	60'000.00	CHF 60'000.00
Tarifiermässigungen	CHF	-	CHF	10'000.00	CHF 10'000.00
Total Zwergli Kosten	CHF	168'000.00	CHF	314'960.00	CHF 146'960.00
Sprachstanderhebung	CHF	39'200.00	CHF	10'000.00	CHF -29'200.00
Total Frühe Deutschförderung	CHF	39'200.00	CHF	10'000.00	CHF -29'200.00
TOTAL	CHF	1'363'200.00	CHF	1'494'960.00	CHF 131'760.00
Budget	CHF	1'500'000.00	CHF	1'700'000.00	CHF 200'000.00

Tabelle 5: Kostenkalkulation für Verlängerung der SpiKi-Besuchszeit von zwei auf drei Stunden

1.2.2 Dritter kostenloser SpiKi-Besuch für Fokuskinder (Kinder mit sehr tiefem Sprachkontaktwert)

Die zweite Massnahme zur Erhöhung des Deutschkontakts für Kinder mit einem hohen Förderbedarf in Deutsch ist der Besuch eines dritten SpiKi-Halbtags. Aktuell können Kinder aus der Stadt St.Gallen von zwei subventionierten SpiKi-Besuchen pro Woche profitieren. Gerade für Fokuskinder wäre jedoch ein zusätzlicher Besuch wichtig, der jedoch oft an den finanziellen Möglichkeiten der Familien scheitert.

Aus diesem Grund soll geprüft werden, ob ein dritter Besuch für Fokuskinder kostenlos angeboten werden kann. Im Folgenden werden dazu zwei Kostenvarianten aufgezeigt:

1. Ein dritter kostenloser Besuch für Fokuskinder im bestehenden Finanzierungssystem (2h SpiKi).
2. Ein dritter kostenloser Besuch auf Basis des neu vorgeschlagenen Finanzierungsmodells (3h SpiKi).

Als Grundlage der Berechnung wird von 80 Fokuskindern ausgegangen, entsprechend zehn SpiKi-Gruppen, zehn Assistenzpersonen sowie einem Volltarif von CHF 12.

Option 1 (dritter SpiKi-Besuch à 2h im aktuellen Konzept)

10 SpiKi Spielgruppen a CHF 2'600	CHF 26'000
10 Assistenzpersonen a CHF 2'600	CHF 26'000
80 Kinder a CHF 12 Volltarif bei 39 Kalenderwochen	CHF 37'440
Total	CHF 89'440

Option 2 (dritter SpiKi-Besuch à 2h mit Lohnerhöhung)

10 SpiKi Spielgruppen a CHF 1'520	CHF 15'200
10 Assistenzpersonen a CHF 2'340	CHF 23'400
80 Kinder a CHF 12 Volltarif bei 39 Kalenderwochen	CHF 37'440
Total	CHF 76'040

Option 3 (dritter SpiKi-Besuch à 3h ohne Lohnerhöhung)

10 SpiKi Spielgruppen a CHF 3'890	CHF 38'900
10 Assistenzpersonen a CHF 2'925	CHF 29'250
80 Kinder a CHF 12 Volltarif bei 39 Kalenderwochen	CHF 37'440
Total	CHF 105'590

Option 4 (dritter SpiKi-Besuch à 3h mit Lohnerhöhung)

10 SpiKi Spielgruppen a CHF 4'995	CHF 49'950
10 Assistenzpersonen a CHF 3'500	CHF 35'000
80 Kinder a CHF 12 Volltarif bei 39 Kalenderwochen	CHF 37'440
Total	CHF 122'390